

Niederschrift

(öffentlich/nicht öffentlich)

über die **15.** Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.01.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:30 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Nössler**

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU

Herr Henry Stricker
Frau Andrea Engel
Herr Albrecht Hatton
Frau Karin Keck
Herr Hans-Peter Klausnitzer (ab 17:07 Uhr, Top 5)
Herr Norbert Knichal
Herr Henry Niestroj
Herr Peter Nössler
Herr Volker Riedel
Herr Karl-Heinz Schröter
Frau Christine Schulze
Herr Thomas Seydler
Herr Alfred Stein
Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Silke Amelung
Frau Carmen Köbel
Herr Klaus Peter Krause
Herr Siegfried Nocke
Herr Enrico Wassermann

Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb
Herr André Saage

Fraktion der FWG/BB

Herr Peter Görisch
Herr Wolfgang Lewerenz
Herr Kurt Schröter
Herr Olaf Schumann

Fraktionslos

Herr Günther Lutze (ab 17:09 Uhr, Top 5)

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU

Frau Juliane Schering

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Thomas Junghans

Außerdem waren anwesend: 10 Gäste, 4 Ortsbürgermeister, 1 Vertreter der Presse (MZ),
5 Mitarbeiter der Verwaltung

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird, weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 24 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

3. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Anja Seybold-Henze, Vorstand des Schulfördervereins der Ein-Stein-Grundschule Klieken:

Frau Seybold-Henze machte darauf aufmerksam, dass die Fassade an der Grundschule Klieken nicht mehr schön aussieht, was jedem, der dort vorbei fährt, sofort auffällt. Die Problematik ist bekannt und wurde auch schon des öfteren angesprochen. Der Schulförderverein hat im letzten Jahr eine Unterschriftensammlung durchgeführt, welche sie der Bürgermeisterin überreichte, um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen. Ihnen ist bekannt, dass die Stadt kein Geld hat, aber vielleicht können diese Unterschriftenlisten einen Anstoß geben. Sie merkte an, dass das Umfeld an der Schule super ist, nur das äußere Bild schreckt ab.

Irena Gräwert, Triftweg 34 in Coswig (Anhalt) – Bürgerinitiative „Saustall Düben“:
Anfrage zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29:

Wann hat die Stadt die Unterlagen zum Landkreis zur Genehmigung eingereicht?
Die Bürgermeisterin sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

Irena Gräwert:

Wurde der vorhabenbezogene B-Plan schon genehmigt vom Landkreis?

Die Bürgermeisterin antwortete, dass bisher noch keine Genehmigung vorliegt.

Irena Gräwert:

Hat der Vorhabenträger der Schweinehaltung Düben inzwischen seinen BImSch-Antrag bei der Genehmigungsbehörde eingereicht und wurde die Stadt schon zu einer Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange aufgefordert?

Die Bürgermeisterin antwortete, dass der Stadt nicht bekannt ist, ob ein Antrag eingereicht wurde, das bekommt die Stadt nicht mitgeteilt und es liegt auch nichts vor, dass die Stadt eine Stellungnahme abgeben soll.

Irena Gräwert:

Wie viel Gülle wird seit 2012 jährlich durch die Schweinehaltung Düben auf Flächen im Stadtgebiet ausgebracht und welchen Anteil haben diese Mengen am jährlichen Gesamtaufkommen?

Die Bürgermeisterin antwortete, dass dies nicht Teil des B-Planes, sondern Teil des BImSch-Verfahrens ist. Zum B-Plan gehört eindeutig nur das vorbereitende Bau-recht, was gebraucht wird, damit jemand einen Bauantrag einreichen kann.

Frau Gräwert erwiderte, dass sie im Abwägungsprotokoll etwas anderes gelesen hat. Auf Seite 417 und 422 des Abwägungsprotokolls wird ausführlich auf die Gülle-Problematik eingegangen, womit der Eindruck erweckt wird, dass die Stadt damit was zu tun hat.

Die Bürgermeisterin sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

4. **Wahl des/der Ortsbürgermeisters/in für die Ortschaft Hundeluft und Bestätigung durch den Stadtrat**

Vorlage: COS-BV-281/2016

Nach Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Hundeluft, Herrn Kai Födisch, durch den Stadtrat, nahm der Vorsitzende, gemeinsam mit der Bürgermeisterin, dem Ortsbürgermeister den Diensteid ab und übergaben ihm seine Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

*(17:07 Uhr, Stadtrat Klausnitzer nimmt an der Sitzung teil;
17:09 Uhr, Stadtrat Lutze nimmt an der Sitzung teil.)*

5. **Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in der Ortschaft Hundeluft und Bestätigung durch den Stadtrat**

Vorlage: COS-BV-282/2016

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

6. Antrag auf Versetzung in den Ruhestand

Vorlage: COS-BV-288/2017

(Die Bürgermeisterin fühlte sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahm im Zuschauerraum Platz.)

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage beschlossen

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	1	26	0	0

(Die Bürgermeisterin nimmt wieder an der Beratung teil.)

7. Bestellung des Wahlleiters der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-283/2017

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

8. Bestellung des stellvertretenden Wahlleiters der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-284/2017

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

9. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-285/2017

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

10. Festlegung des Endes der Einreichungsfrist für Bewerbungen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-286/2017

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

11. Kreditrahmenbeschluss der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-291/2017

Ohne Anfragen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

12. Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III", Coswig (Anhalt), OT Klieken - Städtebaulicher Vertrag - 1. Änderung

Vorlage: COS-BV-201/2016/1

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

17:17 - 17:22 Uhr PAUSE

Der Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Herr Sonntag, teilte mit, dass in seinem Beisein der soeben beschlossene städtebauliche Vertrag unterschrieben wurde und damit rechtskräftig ist. Dies ist die Grundlage für den folgenden Abwägungs- und Satzungsbeschluss.

13. Bebauungsplan Nr. 26 "Haide Feld III"

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Vorlage: COS-BV-279/2016

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

**14. Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Annahme der wirtschaftlichsten Angebote der Strom- und Gasliefervertragsausschreibung
Vorlage: COS-BV-287/2017**

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	27	0	27	0	0

15. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Die Bürgermeisterin informierte, dass mit Wirkung vom 20.01.2017 Herr Michael Stephan, im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss, als Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit eingestellt wurde.

Des Weiteren teilte sie mit, dass, ebenfalls im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss, Frau Eva Haseloff kommissarisch als stellvertretende Bürgermeisterin bis zur Wahl in der nächsten Stadtratssitzung am 16. März 2017 eingesetzt wurde.

Stadträtin Köbel fragte zur Schweinehaltung Düben an, ob sich Schweinemastbetriebe wie Düben auch zertifizieren müssen. Anlass für diese Frage ist, dass, um wettbewerbsfähig zu bleiben, sich viele Firmen zertifizieren lassen, was Arbeit macht und hohe Kosten verursacht. Ein weiterer Grund ihrer Anfrage ist eine Veröffentlichung eines Grillwürstchentests des Magazins Öko-Test vom Juli 2016, welcher auch in der Wittenberger Sonntagszeitung veröffentlicht wurde.

Stadträtin Köbel wies ferner darauf hin, dass sich auch hohe Funktionäre, wie u. a. der ehemalige Umweltminister Klaus Töpfer und der Biologe Ernst Ulrich von Weizsäcker gegen Massentierhaltung ausgesprochen haben.

Die Bürgermeisterin sagte zur Zertifizierung eine schriftliche Beantwortung zu, da dies nicht in die Zuständigkeit einer Kommune fällt. Sie wird diese Frage an den Landkreis weiter reichen.

Zur Massentierhaltung entgegnete sie, dass dies nicht Aufgabe einer Stadt ist, sich gegen Massentierhaltung zu wenden, da dies nicht durch eine Stadt verboten werden kann, sondern Angelegenheit der Bundesregierung ist. Es ist bekannt, dass in dieser Sache derzeit einiges in Bewegung ist, aber so lange die Gesetzgebung nicht geändert wurde, hat jeder Bürger das Recht, Anträge zu stellen und jede Stadt hat diese Anträge ordnungsgemäß zu bearbeiten.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, schloss der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Da es keine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 30.01.2017

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Dänzer
Protokollantin